

lichen Grundsätzen geleiteten Betrieb nie vorkommen; sind Fehler gemacht worden, so muß die Verwaltung dafür einstehen. Ist der Lohnsatz einmal festgesetzt, und es stellt sich nachmalig heraus, daß die bewilligte Zeitdauer zur Bewältigung des Pensums zu kurz angesetzt ist, so muß die Zeit verlängert werden; der Lohnsatz darf aber nicht heruntergesetzt werden. Kann der Arbeiter das Pensum in weniger als der angegebenen Zeit erreichen, so muß das Unternehmen auch hierfür eintreten. Es kann diese Arbeit höchstens für Leute, die sich verdient gemacht haben, als eine Art von Belohnung aussetzen.

Besser ist es natürlich, wenn solche Fehler gar nicht vorkommen, d. h. wenn der Lohnsatz erst nach ganz sorgfältigen Studien festgesetzt wird. Persönlicher Ehrgeiz ist und wird stets ein mächtiger Ansporn zur Anstrengung sein. Nur darf dieser Ehrgeiz eben nicht enttäuscht werden. Schon aus diesem Grund ist eine Bezahlung nach Rotten nicht wünschenswert; denn hier können sich die ehrgeizigen Elemente nicht frei entfalten. Niemand will seinen besonderen Verdienst mit einem andern, der seiner Leistung nach weniger verdiente, teilen. Deshalb werden die Müßiggänger, die in jeder Rotte zu finden sind, die Fleißigen stets auf ihre Stufe herabziehen. Denn lieber arbeitet einer weniger und verdient dafür weniger, als daß er einem andern, der es nicht verdient, etwas zugute kommen läßt.

Ein sehr wichtiges Moment, und das spricht gegen die Gewinnbeteiligung der Arbeiter, ist ferner, daß die Arbeiter den Lohn ihrer Mühe möglichst bald in barem Geld vor sich sehen wollen. Die Prämienzahlung darf nicht hinausgeschoben werden; schon allein weil die meisten ja gar nicht 6 Monate oder länger darauf warten können. Ein Gewinn in der Zukunft, wenn er auch noch so groß ist, lockt weniger als eine kleine Prämie, die sofort nach der Arbeit ausbezahlt wird, so daß auf die Mühe sofort der Lohn folgt.

III. Die Anwendung der wissenschaftlichen Betriebsführung.

1. Das Anwendungsgebiet.

Die wissenschaftliche Betriebsführung kann überall angewandt werden, wo nur immer ein Betrieb geführt wird, ganz gleichgültig ob es eine Fabrik, eine Schule, ein kaufmännisches Büro, ein